

*Der*  
**Sänger**



Das

**Info-Magazin**

des Stammersdorfer Männergesangsvereins  
gegründet 1890

**VORANKÜNDIGUNG**

**2. CLUBBING**

# *Sing & Dance*

together

**5. APRIL 2025**

**Eröffnung: 20:00 Uhr**  
**MGV Stammersdorf**  
**und befreundete Chöre**  
**ab ca. 21:00 Uhr**  
**Live Musik mit Band**

**Eintritt: € 20.-**  
**unter [www.mgv-stammersdorf.at](http://www.mgv-stammersdorf.at)**  
**und im Cafecito ab Mo - Sa von 16:00 - 20:00 Uhr,**  
**Stammersdorfer Str. 122, 1210 Wien**  
**Einlass: 19:00 Uhr**  
**Gemeindezentrum Hagenbrunn**  
**Salzstraße 10, 2102 Hagenbrunn**

**Für Speis' und Trank ist gesorgt + Bar!**

**"LET US SING AND DANCE TOGETHER!"**

STANZELL DRUCK

# Editorial



Ein arbeitsreiches Jahr, mit vielen erfolgreichen Auftritten neigt sich dem Ende zu. Für uns Sänger ist die „Arbeit“ dennoch ein Vergnügen, da ja das Singen ein Teil unserer Freizeitbeschäftigung ist.

Einen großen Anteil an dem Erfolg hat unser Chorleiter Gerhard Eidher, mit ihm haben wir einen neuen Weg eingeschlagen. Die Mischung aus Wiener Lied, Schlager, Pop-Arrangements gewürzt mit ein wenig Klassik kommt offensichtlich gut an, das zeigen die Anfragen und Buchungen zu diversen Veranstaltungen. Die letzte Einladung bekamen wir vom Wiener Männergesangsverein bei ihrem Konzert im Goldenen Saal des Musikvereins mitzuwirken, die wir gerne annahmen.

Heuer konnten wir erstmals nach langer Zeit neben den Weintagen auch wieder bei den Stürmischen Tagen mitwirken. Ein Artikel dazu war bis zum Redaktionsschluss leider nicht möglich. Unser Engagement beim Mailüfterl ging sich wegen Terminkollisionen nicht aus. Dies wird sich nächstes Jahr ändern. Wir wollen den „musikalischen Grand-Slam“, alle drei Veranstaltungen in einem Jahr, wieder schaffen.

Auch unser erstes Clubbing „Sing & Dance together“ in Hagenbrunn war ein großer Erfolg, Die teilnehmenden Chöre und das Publikum waren hellauf begeistert. Sogar in der niederösterreichischen Presse gab es überaus positive Artikel in den diversen Gazetten. Wir wollen uns aber nicht auf unseren vermeintlichen Lorbeeren ausruhen sondern arbeiten hart um uns zu verbessern.

Wir Sänger würden uns freuen, Sie bei einen unserer Konzerte am 16. und 17. November begrüßen zu können. Nähere Infos im Blattinneren.

Ein großer Dank gebührt allen unterstützenden Mitgliedern, die mit ihrer Spende einen großen Beitrag zum Erhalt des Chores beitragen!

Auf ein Wiedersehen freut sich

Karl Stanzell  
Obmann

# 150 Jahre Chorvereinigung Groß-Jedlersdorf



In den 1890er Jahren taucht in unserer Chor-Chronik schon der Name MGV Groß-Jedlersdorf auf.

Die Chöre aus Jedlersdorf, Strebersdorf, Leopoldau, Langenzersdorf, Floridsdorf, Klosterneuburg, Kaisermühlen, Jedlese und eben Stammersdorf trafen einander zu verschiedenen Anlässen und in verschiedener Zusammenstellung, um gemeinsam zu singen. Da waren wohl die Jedlersdorfer ein wenig Vorbild für uns Stammersdorfer.

1957 wurde aus dem Männerchor ein gemischter Chor. Bei Gemeinschaftskonzerten trifft und hört man einander immer wieder.

So war es auch am 8. Juni, wir waren anlässlich des 150. Gründungsjubiläum zu einem Festkonzert im Volksheim Groß-Jedlersdorf eingeladen.

Nach launigen Begrüßungsworten des Obmanns und einem Überblick über die Geschichte des Vereins eröffnete die Chorvereinigung das Festkonzert. Es folgte die Darbietung des Gesangvereins der Steirer in Wien, die Volkslieder aus der Heimat zum Besten gaben.

Als dritter und letzter Chor durfte der MGV Stammersdorf auftreten. Die Moderation unserer Lieder übernahm in bewährter Wei-



# 150 Jahre Chorvereinigung Groß-Jedlersdorf



se Robert Nebel. Unser Chorleiter Gerhard Eidher hat ein unterhaltsames Programm zusammengestellt, das beim Publikum großen Anklang fand.

Das Gemeinschaftslied „O Fortuna“ aus den Carmina Burana von Carl Orff war der Abschluss eines schönen Nachmittags. Die Bühne war mit den vielen Sänger:innen zum Bersten voll.

Danach ging es zum „Gemütlichen „Beisammensein“ zum Heurigen Bernreiter.

Nachdem sich die Chöre gestärkt und den ersten Durst gestillt hatten, sangen sie den anwesenden Heurigengästen ein kleines Gemeinschaftskonzert, das bis in die Abendstunden dauerte. Die Gäste klatschten großen Beifall, was will man mehr, da freut sich die Sängerseele.

Ein schöner Abend mit unseren Freunden aus Groß-Jedlersdorf ging viel zu schnell zu Ende.

Karl Stanzell



# Clubbing MGV 2024



Am 16. März 2024, einem Samstagabend, verwandelte sich das Gemeindezentrum in Hagenbrunn in einen pulsierenden Hotspot für Musikliebhaber und Feierfreudige. Der Stammersdorfer Männergesangsverein hatte zu einem besonderen Clubbing unter dem Motto „Sing & Dance together“ eingeladen, das sowohl für Gesangsfans als auch für Partygänger ein Highlight versprach.

Der Abend begann mit einer wie gewohnt mitreißenden Eröffnung durch unsere Männer mit gutem Ton, unterstützt von der Chorgemeinschaft Hagenbrunn, der Chorvereinigung Ipharadisi und Stammersdorf

Vokal. Die harmonischen Klänge und die kraftvollen Stimmen der Akteure sorgten sofort für ausgelassene Stimmung. Das Publikum war begeistert und klatschte im Takt mit. Anschließend versprühten „Johnny Favourit & Band“ mit ihrer Live-Performance Rockflair vom Feinsten. Die ersten Wagemutigen trauten sich nun schon mehr Bewegung zu und die Tanzfläche begann sich zu füllen. Ab 23.00 Uhr übernahm der DJ-Roadrunner das Zepter und sorgte mit einer abwechslungsreichen Playlist endgültig für den perfekten Übergang zur Partystimmung. Die Musik vom Band brachte die Tanzfläche schließlich zum Beben und ani-



# Clubbing MGV 2024



mierte die Gäste, ihre besten und kreativsten Tanzmoves auszupacken. Ob dies am Sonntag zum einem Anstieg des Voltadol-Verbrauchs führte, konnte bis Redaktionsschluss nicht ermittelt werden.

Die Bar im ersten Stock wurde vom MGV selbst organisiert und von der Chorjugend betreut – wichtige, hochgeistige Dinge soll man ja bekanntlich nicht aus der Hand geben. Man wartete mit einer Vielzahl von hervorragenden Drinks auf, was sich in der Auslastung der Bar niederschlug: sie war den ganzen Abend über sehr gut besucht.

Gemeinsam mit den im Erdgeschoß angebotenen Getränken und den Speisen (beide von einem Caterer), lieferten sie die für die Nacht dringend benötigten, zusätzlichen Kalorien und trugen wesentlich zur entspannten, fröhlichen Atmosphäre bei.

Ein kleines Thema, das im Vorfeld für einige Unsicherheiten sorgte, war die passende Garderobe für dieses Event. Viele Gäste waren sich nicht schlüssig, was man denn auf einem Clubbing eigentlich so trägt. Tipps von jüngeren Verwandten in der Art von: „Das wär zwar passend, das kannst



# Clubbing MGV 2024



„Du aber nicht (mehr) tragen“ trugen weder zur Klarheit noch zum Familienfrieden bei. Letztendlich entschlossen sich die Meisten für einen Mix aus schick und leger, was zu einer bunten und vielfältigen Auswahl an Outfits führte – und jedes Einzelne war absolut perfekt für den Anlass.

Die Gäste amüsierten sich prächtig, lachten, tanzten und genossen die Gesellschaft. Kurz: es war ein Abend voller Spaß und Musik, der allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird. Der Männergesangsverein hat mit diesem Event nicht nur sein musikalisches Talent unter Beweis gestellt, sondern

auch – wieder einmal - gezeigt, wie man eine großartige Feier organisiert.

Apropos Organisation: Vielen Dank an die Jugend des Vereins, die diesen in vielen Bereichen (Bar, Garderobe, . . .) tatkräftig unterstützt hat und mithalf, dass der Abend ein rauschender Erfolg wurde. Auch wenn das Clubbing den traditionellen MGV-Ball nicht restlos ersetzen konnte, war es ein gelungenes Fest und ein wunderbares Beispiel dafür, wie Musik Menschen zusammenbringt. Gerne wieder!

Karin Pfeiffer





# Stiftungsmesse und Messe in der Pfarrkirche Leopoldau 2024



Im Mittelpunkt der diesjährigen Stiftungsmesse „Cantate Domino – Jubilate Deo!“ des Stammersdorfer Männergesangsvereines in der Pfarrkirche Stammersdorf stand eine Messe des französischen Komponisten, Chorleiters und Organisten Charles Gounod aus dem 19. Jahrhundert – eine Messe, die sehr stark vom Gregorianischen Choral beeinflusst ist.

Ergänzt wurde die musikalische Umrahmung der Messe durch das Stück „Cantate Domino“ des italienischen Komponisten Guisepppe Ottavio Pitoni aus der Barockzeit

und – anlässlich des 200. Geburtstages des österreichischen Komponisten Anton Bruckner – durch einen Klassiker der Chorliteratur, durch die lateinische Motette „Locus iste“ in einem Arrangement des amerikanischen Pianisten und Komponisten Russell Robinson.

Nach Ende der Messe wurde zum Auszug noch ein Arrangement von „Jubilate Deo“ von Mark Patterson, eines lebenden Komponisten und Chorleiters aus den USA, mit auf den Weg gegeben.

Mit diesem Programm gestalteten die Sänger des MGVS Stammersdorf dann auch eine Messe in der Pfarrkirche Leopoldau.

So sang der Stammersdorfer Männergesangsverein zur Ehre Gottes, erfreute aber mit der Messgestaltung und den dargebotenen Liedern die irdischen Messbesucherinnen und -besucher.

Gerhard Eidher  
Chorleiter des MGVS Stammersdorf



Der Stammersdorfer Männergesangsverein nach der Stiftungsmesse 2024, im Bild links die Organistin Katharina Eidher-Rutkowski, im Bild rechts der Chorleiter Gerhard Eidher.

# Sgbr. Alfred Huber feiert den 80er



Am Freitag, dem 1. Dezember 2023 und zwar genau an diesem Tag, jährte sich der Geburtstag von Youngtimer und MGVLangzeitmitglied Fredi Huber. Es war auch nicht irgendein Geburtstag, sondern es war der 80er, den Fredi zum Anlass nahm und bei Maria im Presshaus, auf ein sehr gemütliches Geburtstagsfest'l, bei bester Stimmung, eingeladen hat.

In meiner Doppelrolle als Schwiegersohn und MGVL-Mitglied, kann ich auch über das exklusive Pre-Opening berichten, bevor der MGVL, nach der Freitags-Probe (die ich aus gegebenem Anlass geschwänzt habe) zum Fest dazugestoßen ist.



Gestartet wurde um 17 Uhr, mit der „Lieben Familie“ und guten Freunden, mit Sekt, herzlichen Begrüßungen, vielen Glückwünschen und netten Gesprächen.

Nach einiger Zeit des Begrüßungsgetummels haben sich 4 Mitglieder der Stammersdorfer BLAMU Brass in Position gebracht und für das erste musikalische Highlight des Abends gesorgt. Neben der musikalischen Darbietung ist positivst zu erwähnen, wie leise Blechblasinstrumente gespielt werden können, da wir uns ja in einem geschlossenen Raum aufgehalten haben und trotzdem nicht mit Tinnitus von den Sesseln gefallen sind.

Wie viele andere auch, haben wir uns im Rahmen des „Runden“ Geburtstags, in der Interpretation von bekannten Musikstücken, mit mehr oder weniger seriösen, selbstgedichteten Texten versucht. In den meisten Fällen kommen diese Musikstücke auch ganz gut an, andernfalls ist es ein Indikator, ob wir zum nächsten Geburtstag wieder eingeladen werden.

Alfred, Manfred, Gerhard und ich haben für Fredi die heimliche Bundeshymne „I am from Austria“ und „Mit Siebzehn“ um-



# Sgbr. Alfred Huber feiert den 80er

gedichtet und als nächstes musikalisches Highlight zum Besten gegeben. Wir haben noch nichts davon gehört, von kommenden Geburtstagen ausgeschlossen zu sein, also dürften die Texte doch nicht so schlimm gewesen sein . . .

Neben den Highlights von Maria's Köstlichkeiten vom Buffet, waren es dann die Sangesbrüder des MGV, die für die weitere Unterhaltung, in musikalischer Form, sorgten. Angefangen, mit einem für einen Geburtstag extrem gut passenden „Stoßet an“, bei dem auch Fredi lautstark mitgewirkt hat,

über „Hoch sollst du Leben“ bis hin zur „Blume aus dem Gemeindebau“ und Herfrieds Spontan-Liedtexten, folgte ein Highlight auf's Andere.

Es war ein wirklich gelungenes Geburtstagsfest, das erst zu späterer Stunde zu Ende gegangen ist. Ich hoffe, dass wir Geburtstage dieser Art noch öfter feiern dürfen!

Hannes Rössler  
Schwiegersohn und kurzzeitiger  
Tenor-1-Kompagnon von Fredi

## Der MGV im Schweizerhaus

### Ein guter Abschluss des Arbeitsjahres

Eine Tradition des MGV Stammersdorf ist die „letzte Probe“ vor Beginn der Sommerferien im Schweizerhaus abzuhalten.

Dieses Jahr stimmt es nicht ganz weil wir auf mehrheitlichen Wunsch der Sangesbrüder sogar in der sonst probenlosen Zeit der Schulferien jeden Freitag proben um für unsere Auftritte im Herbst gut gerüstet zu sein. Am Freitag, den 19. 7. 2024 ist es so weit und viele Sangesbrüder und unser Chorleiter und Ehrenchorleiter treffen sich im Schweizerhaus zum gemeinsamen Bier trinken und Stelzen essen. Der Durst ist groß und so rinnen etliche Krügerl Budweiser die sangesfreudigen Kehlen hinunter.

Diesmal ist die Stimmung etwas gedämpfter weil wir erst kurz zuvor unseren jung verstorbenen Sangesbruder Günter Balas zu Grabe geleitet haben. Da er aber immer

gerne mitgefeiert hat, war eine Absage kein Thema.

Die Chefin des Schweizerhauses, unser Fan Lydia Kolarik, war diesmal nicht anwesend und so konnten wir ihr kein Ständchen bringen, so wie diesmal auch weniger gemeinsam gesungen worden ist weil der Lärmpegel rund um unseren Tisch sehr hoch war und unser Singen kaum wahrgenommen wurde. Ein Geburtstagsständchen für ein Geburtstagskind am Nachbartisch haben wir dann aber unter freudiger Anbahnung von unserem Ehrenchorleiter Herfried doch gesungen.

Zur Sperrstunde um 23.00 Uhr hat dann unser fröhliches Beisammensein ein Ende gefunden.

Erich Scharf

# Der MGV bei den Stammersdorfer Weintagen

Die weit über Floridsdorf hinaus bekannten Stammersdorfer Weintage fanden heuer am 24. und 25. August statt. Organisiert wurde der Event von den Vereinen „Lebenswertes Floridsdorf“ mit dem Team um Gemeinderat Gerhard Spitzer und Erwin Büchele sowie „volxfest“ mit dem Team um Ali Saeidi.

Den Ehrenschatz übernahmen Bürgermeister Michael Ludwig und Bezirksvorsteher Georg Papai.

Den musikalischen Teil der Eröffnung der Weintage teilten sich der „Musikverein Stammersdorf“ und der „Stammersdorfer Männergesangsverein“.

Die Stammersdorfer Straße, mit ihrem charmanten dörflichen Charakter, bietet die ideale Kulisse für die Weintage, die nicht nur Weinliebhaber, sondern auch Genießer von kulinarischen Schmankerln und Live-Musik begeistern. Der MGV sang nach der Eröffnung durch den Bürgermeister und den Bezirksvorsteher bei verschiedenen Heurigen (Klager, Winzerhof Leopold, Wieninger, Helm) und im Hauptprostamt sowie zum Abschluss fast schon traditionsgemäß im Cafecito.

Ein herzliches Danke an die spendenfreudigen Wirte, die uns immer herzlich aufnehmen und bewirten. Für unseren Vize-Obmann Gerhard Stanzell ist es eine win-win-Situation: „Der Heurigenbesitzer und seine Gäste kommen in den Genuss einer mehr oder weniger langen Gesangsdarbietung unsererseits und wir (fast) immer in den Genuss eines guten Tropfens oder Schmankerls als Dankeschön seinerseits.“

Chorleiter Gerhard Eidher: „Wir versuchen mit unseren Liedern das Publikum zu un-

terhalten und zu begeistern. Das dürfte uns heuer sehr gut gelungen sein!“

Am Programm standen übrigens Lieder wie „A schräge Wiesn“, „Ja, ja, der Wein ist gut“, „Fürstenfeld“, „Die Blume aus dem Gemeindegarten“, „Turn your Radio on“, „Rock me“, „Barbar Ann“, „Tornero“, „Gianna“, . . .

Ein Revival gab es für den MGV auf der Hauptbühne. So wie vor einigen Jahren heizte Vanessa von der Gruppe „Die frechen Engel“ mit ihrer Musik dem Publikum ordentlich ein. Spontan lud sie damals den MGV zum gemeinsamen Singen auf die Bühne. Heuer erkannte Vanessa einige Chormitglieder, erinnerte sich an die gemeinsamen Lieder und schon sangen wir wieder auf der Bühne.

Das sind Momente, die für unseren ehemaligen Chorleiter-Stellvertreter Herfried Pock, wie geschaffen sind. Schnell übernahm er den Dirigentenstab und wir sangen einige Lieder gemeinsam. Zum Abschluss: „Her mit meinen Hennen“ von Horst Chmela. Der Jubel des Publikums war uns sicher!

Tradition hat auch das gemeinsame Lied mit dem Musikverein Stammersdorf. Auch das Blasmusik-Ensemble zieht auf der Stammersdorfer Straße von Lokal zu Lokal. Irgendwann trifft man sich und schon wird seit Jahren das Lied „Wohl ist die Welt so groß und weit“ angestimmt.

Die Weintage waren ein gelungenes Fest, wofür wir den Organisatoren, den Heurigenwirten und vor allem den Besuchern – unserem Publikum – herzlich danken.

Karl Patschka

# MGV-Probentag am 12. 10. 2024

Im Hinblick auf unsere Chorkonzerte am 16. und 17. November haben wir auch in diesem Jahr eine „Sonderprobe“ in Form eines ganzen Probentages abgehalten.

Da es nicht möglich war unser „übliches“ Probenwochenende in Auersthal zu verbringen, musste ein Ersatzort gefunden werden. Zum Glück fanden wir im Saal der Pfarre Cyrill & Method ein sehr gut geeignetes Probenlokal.

Pünktlich um 10.00 Uhr war beinahe der gesamte MGV-Stammersdorf zum gemeinsamen Gesang angetreten.

Nach dem Einsingen wurde sehr engagiert an den diversen Stücken für „Ab in den Süden“ (das Motto für das heurige Konzert) gearbeitet. Insbesondere die italienischen

Texte von „Nessun Dorma“ und „Va pensiero“ sind für viele Sänger eine echte Herausforderung.

In der Vormittagspause durften wir die Kehlen mit vom Sangesbruder Harald Wagner gespendeten Gerstensaft schmieren.

Nach einer weiteren Probensequenz ging es dann zur Stärkung in die in nächster Nähe gelegene Pizzeria, wo wir sehr flott bedient wurden und sehr gut gegessen haben.

Voll Elan ging es an die zweite Hälfte der durchaus produktiven Zusammenkunft. Auch wenn sich zwischendurch leichte Verzweiflung beim Chorleiter breit machte, konnten wir viele der rhythmischen und textlichen Probleme klären und zum Abschluss von einem gelungenen Probentag sprechen.

Bevor wir auseinander gingen, durften wir uns noch die drei Stücke unseres Gemeinschaftskonzerts mit dem Wiener Männergesangsverein im Musikverein im Dezember anhören und auch gleich einige Takte singen. Hier wartet noch intensive Arbeit auf den Chor!

Nach einer kurzen Abstimmung über die Zugabe beim Chorkonzert 2024 – es wurde „A schräge Wies'n“ ausgewählt – begaben sich die Sänger leicht ermattet auf den Heimweg.

Vielen Dank an unseren Chorleiter Gerhard!

Peter Neuruhrer



# Chorkonzerte im November 2023



dar und bieten den Sängern eine Gelegenheit das Produkt ihrer Probenarbeit zu zeigen.



In Anlehnung an eine Phrase aus dem Austropop-Lied „Zwickts mi“ von Wolfgang Ambros präsentierten die Sänger des MGJV

Stammersdorf unter dem Titel „Des derf net woa sein!“ Lieder über Traum und Wirklichkeit, über Träume, die dann doch Wirklichkeit werden, und über wahre Geschichten, die man aber nicht für wahr hält.

Nach coronabedingter Pause konnte der Stammersdorfer Männergesangsverein eine liebgewonnene Tradition fortsetzen – zwei Chorkonzerte gegen Ende eines Jahres, die im Vorjahr im Kulturzentrum Volksheim Stammersdorf und Gemeindezentrum Hagenbrunn stattfanden. Diese stellen einen Höhepunkt des jeweiligen Arbeitsjahres

Unter der Leitung von Gerhard Eidher krenzte der Männerchor wieder eine Mischung aus klassischen Kompositionen, Traditionals sowie nationalen und internationalen Pop-Arrangements, u. a. auch Arrangements von Gerhard Eidher und Herfried Pock. Robert Nebel übernahm in



# Chorkonzerte im November 2023



gewohnter Weise die Moderation, und Katharina Eidher-Rutkowski war wieder die sichere Begleiterin am Klavier.

Der Stammersdorfer Männgesangverein durfte sogar einen prominenten Austropop-Liedermacher aus Stammersdorf begrüßen. Boris Bukowski, der mit den Liedern „Fandango“, „Trag meine Liebe wie einen Mantel“, „Kokain“ Hits in Österreich landete, besuchte das Konzert in Hagenbrunn und lauschte u. a. dem Arrangement von „Fandango“, das Gerhard Eidher für den Chor arrangiert hatte.

„Des derf net woa sein, dass das Konzert schon zu Ende ist“ war nach dem offiziellen



Teil im Publikum wahrnehmbar. So wurde eine Zugabe gefordert. Die Sänger kamen dieser Forderung gerne nach und entließen das Publikum mit „Solange man Träume noch leben kann“ (Münchener Freiheit) in die Nacht.

Gerhard Eidher  
Chorleiter des MGV Stammersdorf



# Aus der Vereinschronik

## 11. 10. 2023 – **Festakt**

Anlässlich des 90. Geburtstages unseres langjährigen Klavierbegleiters Prof. Leopold Großmann findet im Phonomuseum in Wien 6 ein Festakt statt. Es treten viele Solisten auf und es werden zahlreiche Eigenkompositionen des gutgelaunten und rüstigen Jubilars aufgeführt. Als Vertreter des MGV nimmt Ehrenchormeister Dr. Herfried Pock an der Veranstaltung teil und überbringt die Glückwünsche unseres Vereins.

## 11. und 12. 11. 2023 – **Probenseminar**

Auch in diesem Jahr findet das Probenseminar am Samstag und Sonntag im Gasthof Sommer in Auersthal statt. Ab 10 Uhr wird intensiv, nur unterbrochen von der Mittagspause, bis zum Abend geprobt. Die Sänger freuen sich auf die Einladung der Chefin Elfriede Sommer zu einem Umtrunk in den sehr schön ausgebauten Hauskeller. Wir bedanken uns bei Elfi mit diversen Gesangsdarbietungen. Am Sonntag wird wieder bis in den späten Nachmittag geprobt, der Chormeister ist zufrieden und die Sänger treten die Heimreise an.

## 18. 11. 2023 – **Chorkonzert**

Unter dem Motto „Des derf net woa sein!...“ (Lieder über Traum und Wirklichkeit) lädt der MGV seine Gäste ins Kulturzentrum Volksheim Stammersdorf zum Chorkonzert ein. Das Konzert unter der Gesamtleitung von Chormeister Gerhard Eidher beginnt mit dem Hit „Brenna tuat's guat“ von Hubert von Goisern, gefolgt von „Anna hat Migräne“, beides in Bearbeitung des Chormeisters. Es folgen zwei klassische Männerchorlieder von Friedrich Silcher, „Entschuldigung“ und „Untreue“. Den Walzer: Weaner Mad'In von C. M. Ziehrer begleitet Katharina Eidher-Rutkowski am Klavier. Die Schlager „Amarillo“, im Arrangement von

Ehrenchormeister Dr. Herfried Pock, und „Sweet Caroline“ von Neil Diamond setzen das Programm fort, ehe vor der Pause zwei Chorsätze von Gerhard Eidher, nämlich „Fandango“ von Boris Bukowski und „Flamenco“ erklingen. Nach der Pause kündigt Moderator Robert Nebel die Lieder „Spanische Nächte“ und „The lion sleeps tonight“ an. Das darauffolgende venezianische Volkslied „Der Hahn von Onkel Giacometo“ haben wir bereits bei der Teilnahme an der ORF-Show „Die große Chance der Chöre“ gesungen. Zwei klassische Lieder der Männerchorliteratur, „Liebeslied im Garten“ von Antonin Dvorak und das schottische Traditional „Loch Lomond“ folgen. Dann wieder ein Satz von Herfried Pock, „Gianna“. Den Abschluss bilden die Hits „Wahnsinn“ sowie „Zwickts mi“ von Wolfgang Ambros, im Arrangement von Gerhard Eidher. Nach dem Konzert treffen sich die Sänger mit ihren Familien beim Heurigen Gerhard Klager, wo über die Darbietungen fleißig reflektiert wird.

## 19. 11. 2023 – **Konzert in Hagenbrunn**

Da der Stadtsaal in Gerasdorf bereits seit längerer Zeit renoviert wird, weichen wir ins benachbarte Hagenbrunn aus, wo im Gemeindezentrum eine Wiederholung des Programmes vom Vortag erklingt. Die Zuhörer im ausverkauften Saal, unter ihnen als Stargast der Neo-Stammersdorfer Boris Bukowski mit Gattin, sind begeistert, spenden zahlreichen Beifall und freuen sich auf das nächste Jahr.

## 1. 12. 2023 – **Geburtstag**

Im Presshaus Hofbauer-Steindl feiert unser langjähriger Sangesbruder Ing. Alfred Huber seinen 80. Geburtstag. Wir bringen dem Jubilar ein Ständchen, überreichen das Geburtstagsgeschenk, danken für die Ein-



# Aus der Vereinschronik

ladung und hoffen, dass er bald wieder am Vereinsleben teilnehmen kann.

## 15. 12. 2023 – **Weihnachtsfeier**

Traditionell findet im Presshaus Hofbauer-Steindl die alljährliche Weihnachtsfeier statt. Obmann Karl Stanzell lässt die Veranstaltungen des vergangenen Jahres Revue passieren, dann erklingen besinnliche Weihnachtslieder und anschließend laben sich die Sänger und ihre Begleitung an den Köstlichkeiten des Buffets.

## 16. 3. 2024 – **Clubbing**

Statt des bisherigen Sängerballs wird heuer erstmals ein Clubbing „Sing & Dance together“ veranstaltet. Im Gemeindezentrum Hagenbrunn treffen sich die Chöre „Ipharadisi“, „Stammersdorf Vokal“, „Chorgemeinschaft Hagenbrunn“ und der „Stammersdorfer MGV“ zu gemeinsamem Tanz und Unterhaltung. Am Beginn stellen sich Chöre mit einigen Liedern vor, dann beginnt die Musik „Johnny Favourite & Band“, später abgelöst von DJ Roadrunner, mit schwungvollem Sound und animiert zu ausgelassenem Tanz. Bis in die frühen Morgenstunden dauert das Spektakel. Weil es so gut angekommen ist, wird schon für nächstes Jahr geplant.

## 18. 3. 2024 – **Begräbnis**

An diesem Tag führt uns ein trauriger Anlass auf den Stammersdorfer Ortsfriedhof. Unser langjähriger Sangesbruder, zuletzt in Ruhe, Herbert Gorth, Träger des Goldenen Vereinsabzeichens, der am 3. 3. 2024 verstorben ist, wird zu Grabe getragen. Nach dem Requiem in der Stammersdorfer Pfarrkirche nehmen wir singend am offenen Grab Abschied von unserem Gefährten und sprechen den Hinterbliebenen unser Beileid aus.

## 5. 4. 2024 – **Umtrunk**

Sangesbruder Martin Kiener lädt die Sänger zu einem verspäteten Umtrunk anlässlich seines 60. Geburtstages, der bereits im Dezember 2023 stattgefunden hat, ins Presshaus Hofbauer-Steindl ein. Wir lassen den Jubilar hoch leben.

## 7. 4. 2024 – **Stiftungsmesse**

Der Stammersdorfer MGV singt traditionell am Weißen Sonntag (Sonntag nach Ostern) seine Stiftungsmesse zu Ehren der verstorbenen Sangesbrüder in der Pfarrkirche Stammersdorf. Dieses Jahr wird die Messe „Messe breve No. 5 Aux séminaires“ von Charles Gounod, unter der Leitung von Chorleiter Gerhard Eidher, an der Orgel Katharina Eidher-Rutkowski, aufgeführt. Gegenüber den früheren Orgelmessen hat sich das Repertoire der Stilmittel, die Gounod einsetzt, bei dem vorliegenden Werk deutlich vergrößert. Die Teile der heurigen Stiftungsmesse – Einzug: Cantate Domino (Giuseppe Ottavio Pitoni), Kyrie: aus Charles Gounod, Messe No. 5, Gloria: aus Charles Gounod, Messe No. 5, Gabenbereitung: Locus iste (Anton Bruckner), Sanctus: aus Charles Gounod, Messe No. 5, Benedictus: aus Charles Gounod, Messe No. 5, Kommunion: Agnus Dei, aus Charles Gounod, Messe No. 5, Auszug: Jubilate Deo (Mark Patterson).

Im Anschluss an die Messe ziehen die Sänger mit ihren Familien und Begleitung und einem Priester hinauf zum Ortsfriedhof. An den Gräbern der Gründerväter wird in einer Gedenkminute der verstorbenen Sänger gedacht und ein Lied gesungen. In den Gesang mit eingebunden sind auch die nicht mehr aktiven Sänger. Der Priester gibt mit Gebeten und Gräbersegnung dieser Zeremonie einen geistlichen Rahmen. Zu Mittag treffen sich die Sänger mit Anhang im Gast-

# Aus der Vereinschronik

haus Stotzek zum gemeinsamen Mittagessen.

## 14. 4. 2024 – **Messe in Leopoldau**

Auf Initiative unseres Sangesbruders Peter Neuruhrer sind wir seit 2004 eingeladen, die Stiftungsmesse an einem der darauffolgenden Sonntage, heuer eine Woche nach Stammersdorf, in der Pfarrkirche Leopoldau zu wiederholen. Vielen Dank an die Pfarrgemeinde, die uns immer wieder mit offenen Armen aufnimmt.

## 7. 6. 2024 – **Geburtstag**

Heute feiert Chormeister Mag. Gerhard Eidher mit uns im Presshaus Hofbauer-Steindl seinen 50. Geburtstag nach, den er bereits im April begangen hat. Wir danken für die Einladung und überreichen ein Geburtstagsgeschenk. Es wird zu Ehren des Jubilars noch viel gesungen an diesem Abend.

## 8. 6. 2024 – **Festkonzert**

Zu ihrem 150-jährigen Bestandsjubiläum veranstaltet die Chorvereinigung Groß-Jedlersdorf ein Festkonzert im Volkshaus Groß-Jedlersdorf. Nach der Eröffnungsfanfare durch die Stallberg Musikanten und der Begrüßung durch den Obmann Franz Wührer erfolgt ein historischer Rückblick des jubilierenden Vereines durch den ehemaligen Obmann Werner Schranz. Der Chor wurde 1874 als Männerchor gegründet, 1957 in einen gemischten Chor umgewandelt und erhielt 1983 seinen heutigen Namen. Der Gastgeber beginnt mit den musikalischen Darbietungen. Dann folgt der Gesangsverein der Steirer in Wien. Nach der Pause treten wieder die Stallburg Musikanten auf, ehe der Stammersdorfer MGV 1890 die Bühne betritt. Wir singen 7 Stücke auswendig, das Publikum ist begeistert und spendet großen Applaus. Nach der Verab-

schiedung mit Überreichung der Gastgeschenke erfolgt das Finale mit allen Chören und Musikern, „O Fortuna“ aus den Carmina Burana von Carl Orff. Nach dem Konzert steigt ein gemütlicher Ausklang mit Speis, Trank und Gesang im Weingut Bernreiter in Jedlersdorf.

## 2. 8. 2024 – **Begräbnis**

Am 15. 7. 2024 muss uns Obmann Karl Stanzell die traurige Mitteilung machen, dass unser Sangesbruder Ing. Günter Balas plötzlich und unerwartet im 54. Lebensjahr verstorben ist. Mit seiner hellen Tenorstimme und als Mitglied des MGV-Quartetts hat er die Zuhörer begeistert. Mit ihm verlieren wir einen engagierten und treuen Sänger. Unser Beileid gilt beim Begräbnis am Friedhof Groß-Jedlersdorf, bei dem sich zahlreiche Sänger einfinden, den tieftrauernden Hinterbliebenen. R. i. p.

## 24. 8. 2024 – **Weintage**

Auch heuer finden wieder die traditionellen Stammersdorfer Weintage bei brütender Hitze statt. Vor der Festbühne lauschen zahlreiche Prominente und Zuschauer den Festreden, der Begrüßungsansprache von Bürgermeister Michael Ludwig, den Klängen des Musikvereines Stammersdorf/Hagenbrunn und des Stammersdorfer MGV. Dann wird der Wein verkostet und der MGV zieht durch die Stammersdorfer Straße von Heurigen zu Heurigen. In den Höfen der Heurigenlokale bringen wir den Gästen ein Ständchen dar und werden von den Wirten mit Getränken versorgt. Auch auf der Festbühne treten wir auf. So vergeht die Zeit, sodass wir bereits bei Dunkelheit den heutigen Auftritt vor dem Cafecito mit einigen Liedern beschließen.

Dr. Christian Dattler

# Geburtstagsfeier Chorleiter Gerhard Eidher

Unser Chorleiter Gerhard Eidher feiert seinen 50. Geburtstag.

Unser Chorleiter Mag. Gerhard Eidher hat den MGV anlässlich seines 50. Geburtstages am Freitag, den 7. 6. 2024 nach der Probe zum Heurigen Presshaus zu einem Umtrunk mit schmackhaften Aufstrichbrotchen eingeladen. Gerhard ist mittlerweile schon 12 Jahre Chorleiter des Stammersdorfer Männergesangsvereins, die erste Probe mit ihm fand am 12. Februar 2012 statt.

Sein Elan, uns immer wieder neue Lieder zu setzen und mit uns einzustudieren, ist ungeboren. Es ist ihm gelungen dem Chor durch die Auswahl moderner zeitgemäßer Lieder ein poppig-Image zu verpassen, ein Repertoire das man von einem doch großteils, Verzeihung, in die Jahre gekommenen reinen Männerchor so nicht erwarten würde.

Nach guter Chor-Tradition singt Martin Kiener dem Geburtstagskind das „harmoonische Hoch“! Etwas Besonderes hat sich unser Apotheker und Ehrenchorleiter Dr. Herfried Pock zu Gerhards Geburtstag ausgedacht: das zur Melodie von „Tshots-holoza“ umgetextete Lied

Il: Wein mit Wassa is no ka Spritzer, oba wanns sehr haß is, schmeckt er uns guat :ll  
Il: Den trinkt heut' a jeder – is no ka Spritzer, oba wanns sehr haß is, schmeckt er uns guat :ll

Voller Freude singen alle Sangesbrüder mit unserem Chorleiter als Solisten dieses originelle Lied, das auch auf Gerhard's Heimatort im Weinviertel anspielt. Danach werden in fröhlicher Runde noch viele Lieder angestimmt und unseres Chorleiters 50-iger bei Speis und Trank gebührend gefeiert!

Erich Scharf

## Prof. Leopold Großmann



Im Rahmen des Chorkonzerts 2023 kam es zu einer herzlichen Begegnung mit unserem langjährigen Klavierbegleiter und Ehrenmitglied des Stammersdorfer Männergesangsvereins Prof. Leopold Großmann.

Der rüstige 90er genoss sichtlich das Konzert und die zahlreichen Gespräche mit den Sängern.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unserem nächsten Konzert.

# Wir trauern um Sgbr. Herbert Gorth



Herbert ist nicht mehr.

Am Sonntag, dem 3. März 2024, ist Herbert Gorth nach schwerer Krankheit im 85. Lebensjahr friedlich eingeschlafen. Am 18. März 2024 haben wir ihn zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Ortsfriedhof Stammersdorf begleitet und uns mit dem „Schottischen Bardenchor“ und „Über den Sternen“ von ihm verabschiedet.

Er wurde am 4. Juli 1939, also kurz vor Ausbruch des 2. Weltkrieges geboren und erlebte als Kind die Kriegs- und später eine schwere Nachkriegszeit. Bald nach erfolgreich absolvierter Tischlerlehre legte er die Meisterprüfung ab und gründete später mit großer Unterstützung seiner Frau Susi einen gut gehenden Tischlereibetrieb.

Eingetreten am 3. April 1964 war Herbert fast 60 Jahre begeisterter Sänger und treu-

es Mitglied des Stammersdorfer MGV. Aufgrund seiner langen Vereinszugehörigkeit wurde er mit dem silbernen und goldenen Vereinsabzeichen sowie mit der Bundesmedaille in Gold des Chorforum Wien ausgezeichnet.

Beim Tausendsängerfest, einem Wertungsingen für Männerchöre am 1. Mai 1979 auf der Schallaburg, schnitt der Stammersdorfer MGV entgegen seinen Erwartungen nicht besonders gut ab. Herbert beschrieb dieses Ereignis mit einer launigen Ballade (siehe Kasten nebenan). Nicht nur mit diesem Stück, sondern durch sein Talent zum Reimen trug er immer wieder zur guten Unterhaltung bei.

Auch als Sportler unterstützte er den Verein. So war er 1982 beim legendären 7 : 0-Sieg des Fußballteams des Stammersdorfer MGV gegen die Stammersdorfer Kegler aktiv dabei.

Viele Jahre veranstalteten Herbert und Susi im Staubecken eine Sonnwendfeier, bei der auch die Sänger mit Familien und vielen Freunden feierten. Anlässlich dieser Feier wurden im geselligen Kreis viele schöne Lieder gesungen, was Herbert besonders liebte.

Durch sein handwerkliches Geschick konnte er den Verein bei vielen Gelegenheiten unterstützen. Unter anderem hat er die Podeste für unsere Auftritte gebaut, die uns heute noch gute Dienste leisten.

Neben seinem Beruf fand er immer wieder Zeit für seine Hobbies und sportlichen Aktivitäten. Im Winter war er begeisterter Schifahrer, im Sommer fuhr er regelmäßig mit dem Wohnmobil nach Griechenland,

# Wir trauern um Sgbr. Herbert Gorth

oft auch mit den Enkelkindern, wo ihm das Windsurfen sehr viel Spaß gemacht hat. Auch Filmen war ein Steckenpferd von Herbert, und wir verdanken ihm viele Aufnahmen von Veranstaltungen des Stammersdorfer MGV.

Wenn es für ihn auch kein Sonnwendfeuer mehr geben wird, werden wir Herbert mit seiner humorvollen und geradlinigen Art immer in lieber Erinnerung behalten.

Josef Amesberger/Franz Klager

## Generalversammlung

In der Generalversammlung am 24. Mai 2024 wurden folgende Sänger in Vereinsfunktionen gewählt:

Obmann	Karl Stanzell
Obmann-Stv.	Gerhard Stanzell
Schriftführer	Karl Patschka
Schriftführer-Stv.	Robert Nebel
Kassier	Leo Haider
Kassier-Stv.	Harald Wagner
Kassaprüfer	Peter Neurührer
Kassaprüfer	Andreas Dangl

### Impressum:

Herausgeber: Stammersdorfer Männergesangverein gegr. 1890 (ZVR-Zahl: 206 468 724), 1210 Wien, Bahnhofplatz 1  
Für den Inhalt verantwortlich: Karl Stanzell und die Autoren  
Redaktion: Robert Nebel, Ing. Karl Patschka, Karl Stanzell  
Satz: Robert Nebel  
Druck und Layout: Stanzell Druck  
Fotonachweis: Mitglieder des MGV  
Proben jeden Freitag von 19.00 – 21.00 Uhr im Kulturzentrum Volksheim Stammersdorf, Karl-Lothringer-Straße 26–32  
Internet: [www.mgv-stammersdorf.at](http://www.mgv-stammersdorf.at),  
E-Mail: [info@mgv-stammersdorf.at](mailto:info@mgv-stammersdorf.at)  
Facebook: <https://www.facebook.com/StammersdorferMGV>



**STANZELL DRUCK**



UW-Nr. 858

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens für Druckerzeugnisse

## SCHALLABURG MORITAT

*Ballade mit dramatischen Effekten  
Mitwirkende: Stammersdorfer MGV u. v. a.  
Wetter und Stimmung: Feucht – doch nicht fröhlich  
Erzähler: Ritter von Gorthenstein*

Schallaburg – wenn mir das nur hör´n  
da könnt ma doch glei wurlat wer´n.  
Der Pflichtchor war gut einstudiert,  
der Bajer<sup>1)</sup> hat uns hingeführt,  
auf´s Podium von links wir gingen  
und machten uns bereit zum Singen.  
Der Chor war wunderschön gruppiert,  
der Herbert<sup>2)</sup> hat uns dirigiert.  
Musica ewig währet –  
es klang wie sich´s gehöret.  
Beim Donauschifflein<sup>3)</sup> mit den Wellen,  
die wollten uns ein Bein wohl stellen.  
Dann kam das Lied von d´schwarzen Rappen<sup>4)</sup>,  
des hätt´ soll´n etwas besser klappen,  
de Huaf hab´m g´schliffen so am Grund,  
als wär´ scho ihre letzte Stund.  
Das nächste Lied<sup>5)</sup>, sie wer´n es kennen,  
vom „Bier“ da durn mir meistens rennen –  
doch diesmal ist es uns gelungen,  
mir ham es wirklich gut gesungen.  
Der Schlussakkord war klar und laut,  
die Richter hat´s vom Sessel g´haut.  
Vor lauter Begeisterung indessen,  
ham´s d´Wertung hinzuschreib´m vergessen.  
Sie wussten dann nicht aus noch ein,  
trugen´s in die Liste ein.  
Und stellten dann als ersten vor,  
den Stammersdorfer Männerchor.  
Am Ende ging´s uns richtig ein,  
es kann nur einer Sieger sein.  
Doch´s nächste Mal, da wird sich´s zeigen,  
wenn wieder wir auf´s Stockerl steigen.  
Mit unser´m Herbert wird´s gelingen,  
wir werden immer besser singen !!!

<sup>1)</sup> Reisebüro

<sup>2)</sup> Chormeister Prof. Herbert Lazarus

<sup>3)</sup> Wachauer Schifferlied

<sup>4)</sup> I hab halt zwa kohlschwarze Rapp´m

<sup>5)</sup> Tiroler Wirtshausspruch zu Bruneck

# Wir trauern um Sgbr. Günter Balas

## Lebe wohl mein Bruderherz

Am 15. 7. 2024 ist unser treuer Sangesbruder Ing. Günter Balas plötzlich und unerwartet von uns gegangen.

Günter ist am 23.1.2001 dem Verein beigetreten und unterstützte den Verein jahrelang auch im Vorstand als Kassier.

Unvergesslich sind seine Auftritte im Quintett bzw. Quartett, wir verlieren einen engagierten und stets mit Freude agierenden Sänger.

Auch wenn die letzten Jahre ihn gesundheitlich forderten, freuten wir uns ab dem Frühjahr 2024 wieder gemeinsam singen zu können, keiner hätte erwartet, dass dies die letzten gemeinsamen Momente gewesen sind.



Am 2. August 2024 konnten wir Günter am Friedhof Groß-Jedlersdorf zu seiner letzten Ruhestätte begleiten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, Günter wir werden dich vermissen!

Dein Sangesbruder und Partner im 1. Tenor  
Harald Wagner

## Aus dem Vereinsleben



### Josef Amesberger

Obmann Karl Stanzell bedankte sich im Rahmen des Chorkonzertes in Stammersdorf bei Sgbr. Josef Amesberger für die 65-jährige Mitgliedschaft im MGV.



### Andreas Dangl

Sgbr. Andreas Dangl wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft im MGV mit dem goldenen Vereinsabzeichen geehrt.



# Unsere nächsten Veranstaltungen

## Weihnachtskonzert

WIENER  
MÄNNERGESANG-VEREIN  
SEIT 1843

# WEIHNACHTSKONZERT

Sonntag,  
15. Dezember 2024  
19:30 Uhr

Goldener Saal | Musikverein, 1010 Wien

1. TEIL:  
MÄNNERCHÖRE  
VON JUBILÄUMS-  
KOMPONISTEN  
Giacomo Puccini, Anton Bruckner,  
Peter Cornelius, Friedrich Smetana

2. TEIL:  
Johann Sebastian Bach  
WEIHNACHTS-  
ORATORIUM  
*Die schönsten Chöre und Choräle aus allen 6 Teilen.*

Mitwirkende:  
Wiener Männergesang-Verein  
Projektensemble des WMGV  
Stammersdorfer Männergesangverein  
Chor Allegro Vivace  
KünstlerOrchester Wien

Künstlerische Gesamtleitung:  
Günther Mohaupt

Kartenpreise: €86,- / €76,- / €65,- / €53,- / €41,- / €29,- / €10,-

[www.wmgv.at](http://www.wmgv.at)

## „Ab in den Süden“

Der Stammersdorfer Männergesangverein möchte sein Publikum im grauen Herbst mit ein wenig „Sommer, Sonne, Sonnenschein“ verwöhnen.

Der Chorleiter Gerhard Eidher hat wieder ein buntes Programm aus verschiedenen Genres, von Popmusik, Schlager, Opernwelt und bekannten Oldies zusammengestellt. Es sollte für alle etwas dabei sein.

Kommen Sie zu den Konzerten in Stammersdorf, 16. November, oder Hagenbrunn, 17. November, und lassen Sie sich unterhalten mit einer Reise in den Süden.

Stammersdorfer Männergesangverein  
*Männer mit gutem Ton*

# „Ab in den Süden“

Vokale Reise von Klassik bis Pop

16. 11. 2024, 17:00 Uhr

Kulturzentrum Volkshaus Stammersdorf  
Karl-Lothringer-Straße 26 - 32, 1210 Wien

Katharina Eidher-Rutkowski, Klavier  
Moderation: Robert Nebel  
Gesamtleitung: Gerhard Eidher

Eintritt: Vorverkauf € 16,- / Abendkasse € 18,-  
Kartenverkauf bei allen Chormitgliedern, Stanzell Druck, Bahnhofplatz 1, 1210 Wien  
oder [www.wmgv-stammersdorf.at](http://www.wmgv-stammersdorf.at)

STANZELL DRUCK

CHOR FORUM

Stammersdorfer Männergesangverein  
*Männer mit gutem Ton*

# „Ab in den Sü“

Vokale Reise von Klassik bis

17. 11. 2024, 17:00

Gemeindezentrum Hagenbrunn  
Salzstraße 10, 2102 Hagenbrunn

Katharina Eidher-Rutkowski, Klavier  
Moderation: Robert Nebel  
Gesamtleitung: Gerhard Eidher

Eintritt: Vorverkauf € 16,- / Abendkasse € 18,-  
Kartenverkauf: „Calecia“, Stammersdorfer Straße 122, 1210 Wien  
oder [www.wmgv-stammersdorf.at](http://www.wmgv-stammersdorf.at)  
Freie Platzwahl

STANZELL DRUCK

CHOR FORUM

